Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 19 (1912)

Heft: 21

**Artikel:** Exerzietienhaus Feldkirch

Autor: Schönenberger, J.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-533373

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ungen sollen nichts mehr sein, als der Ausdruck meiner persönlichen unmaßgeblichen Ansicht. Daher sind mir begründete Ginwande sehr willsommen.

# Exertitienhaus Feldkirdt.

Auf der Exergitienliste des zweiten Halbjahres 1912 findet sich zum Erftaunen Mancher nur ein Rurs für Behrer verzeichnet. Wie ist es so getommen?

Die bisherigen beiben Lehrerturse wiesen jeweilen 60 bis höchstens 80 Teilnehmer auf. Es war eben beinahe unmöglich, eine Zeit aussindig zu machen, in der das Gros der fathol. Lehrer gleichzeitig Schulferien hatte, da die Schulbehörden der einzelnen Gemeinden die Ferientermine meist völlig unabhängig von einander bestimmen.

Run brangen sich aber im Spatsommer und Herbst die Exerzitiensurse sehr, und die Beteiligung ist gerade dann enorm groß. So waren die Priesterturse des vergangenen Jahres in den Nonaten August, September, Oktober, ja
dis in den November hinein, mit 80 und mehr hochwürdigen Herren besetzt, und
stets mußte noch eine Anzahl wegen lleberfüllung zurückgestellt oder abgewiesen
werden. Die drei Studenten- und Afademikerturse waren weit über 100 Mann
start, manche mußten sogar außerhalb des Sauses auf der nahegelegenen Villa
"Garina" wohnen, und tropdem fanden beim letzen Kurse 57 Akademiker zu
unserem tiefsten Bedauern kein Platchen mehr, sie mußten abgewiesen werden.
Ebenso erschienen die Gesellen und Jünglinge so zahlreich, daß wir nicht mehr
batten unterbringen können.

Daraus ergibt fich, baß fur bie bezeichneten Stanbe eber ein "Debr" als

ein "Weniger" an Rurfen wirfliches Beburfnis ift.

Run bat uns die hochw. Geiftlichkeit Borarlbergs, anfangs Oktober dieses Jahres einen Exerzitienturs für Refruten abzuhalten, bevor die jungen Leutchen für so lange Zeit in das bunte und gefahrvolle Leben der Kaserne hineingeworfen werden. Dieser Rurs ist auf der Liste nicht angegeben, weil 100 Teilenehmer zum voraus garantiert sind. Diese Bitte konnte und durfte nicht uns berücksicht bleiben, es mußte daher einer der bisher üblichen Rurse ausfallen.

Die geringste Teilnehmerzahl wiesen die beiden Lehrerturse auf, folglich mußte man, so schwer es fiel, an sie benken. Aber auch so hatte man ben zweiten Lehrerturs nicht gestrichen, wenn sich nicht für die Herren Lehrer, wie für keinen andern Stand, auch sonst reichlich Gelegenheit zu den geistlichen Uedungen bote. Die Herren Lehrer konnen infolge ihrer Stellung und ihrer Studien sehr passend auch an den Aursen für Herren aus gebildeten Ständen und Alademiser teilnehmen. Wer also aus der verehrten schweizerischen Lehrerschaft zu dem Aurs 23.—27. September nicht leicht frei werden kann, der sei freundlichst eingeladen und herzlich willsommen zu den Aursen sur herren aus gebildeten Ständen ober zu den Alademisersursen.

## Für herren aus gebilbeten Stanben:

Bom Abend bes 26. Juni bis jum Morgen bes 30. Juni. Bom Abend bes 10. August bis jum Morgen bes 14. August.

### Für Atademiter und Studenten der oberften Rlaffen :

Vom Abend des 31. Juli bis zum Morgen des 4. August. Vom Abend des 7. September bis zum Morgen des 11. September. Vom Abend des 2. Oktober bis zum Diorgen des 6. Oktober. Sollte sich das Bedürfnis herausstellen, so ist das Exerzitienhaus gerne bereit, im Frühjahr, wo sich die Aurse nicht so drängen, etwa lette Woche April, einen eigenen Aurs für Lehrer anzusetzen. Bielleicht ließe sich im Frühjahr noch leichter als im herbst ein den meisten günstig gesegener Termin ausssindig machen. Endlich leistet der schweizerische Piusverein den Exerzitienteilnehmern aus der kathol. schweizerischen Lehrerschaft seinen üblichen Beitrag, an welchem Exerzitienkurse immer sie teilnehmen.

Das Exerzitienhaus ist nun erweitert und in seinen neuen Teilen mit elettrischem Licht versehen, Bortrags. und Speisesaal sind vergrößert und versichönert, es ist daher imstande, noch stärkere Rurse als bisher gut unterzubringen. So mögen denn die verehrten herren Lehrer aus allen Teilen der kath. Schweiz zu uns nach dem iduslich-schnen Feldsirch kommen, sie werden alle ein hübsches

Einzelzimmer für fich bereit finben und berglich willfommen fein!

Im Ramen ber Leitung bes Exerzitienhauses: P. Minister: J. Schonenberger S. J.

## Korrespondenz.

1. St. Sallen. Die verschiedenen Dablen find endlich vorüber! Dir wollen die Resultate berselben auch in unserm Blatte betrachten, so weit sie mit ber Schule in Beziehung gebracht werben tonnen. - Für die Großrate. mablen lautete ber Rampfruf (a. T.) auf fonfervativer Seite: Sie tonfessionelle Soule! Auf ber anbern Seite: Die burgerliche Schule! Unsere Partei wollte es biesbezüglich beim status quo belassen; b. h. fie wollte um bes Friedens willen feine neuen tonfeffionellen Schulen, aber auch feine Berminberung berfelben. Liberale, Demofraten und Sozialbemofraten bagegen wollen bie tonfeffion slofe Schule (welche aber gewollt ober ungewollt auch religionlos werben fonnte), beshalb Schulverschmelzung! Rachtraglich tonnte man bann bie erfreuliche Wahrnehmung machen, bag es auch noch Protestanten gibt, welche von einer Beseitigung ber tonfessionellen Schule nichts wiffen wollen. Es wird fich nun zeigen, wie die herren Rantonerate in biefer Frage benten. Rachftens foll ja bas neue Ergiebungegefet gur Sprache tommen. Biel Reues wird tommen. Aber bas Fuber barf nicht überlaben werben. Ob auch alle Bunfche ber Lehrerschaft erfüllt werben? Unfere Bertreter im Großen Rate, die herren Primarlehrer Beber - Diepolbsau, Wibrig - Ragaz, Bislin - Pfafers und Maggion - Flums mögen nun für diefelben einfteben! Daß aber auch noch anbere Dlanner von Sach, benen bas Bobl ber Schule am Bergen liegt, in bie gesetgebenbe Beborbe gemablt murben, ergibt fich aus ber Abstimmungelifte. Da finden wir brei Erziehungerate, bie frren Dr. Forrer. St. Ballen, Pfarrer Steger. Rheined und alt Sem. . 2. Biroll-Altstatten. Bon ben Bezirfsschulraten nennen wir bie bodw. herren Bfr. Bermann, Begirtefdulrateprafi. bent, Muolen, Bfr. Rellenberger. Golbach und herrn Gemeinbeammann Dolenstein, Bez. Schulratsprafident-Rirchberg. Auch ein Institutsbirettor und mehrere Berren Schulrate find nun Grogratsmitglieber. (Benaue Bablen find bem Ginsender nicht moglic, ba eben ben Gemablten nicht alle Titel gewöhnlich nur einer - beigefügt find.) Wie viele ehemalige Lehrer und Soulmanner nun "herr Rantonsrat" tituliert werben tonnen, ift mir auch nicht befannt. Es find beren viele und batei Ramen von gutem Rlang. -Die Soulratemablen, die nach und nach auch mehr Barteisache zu werben scheinen und teils in offener, teils in geheimer Abstimmung bor fich gehen, haben insofern etwas Erfreuliches an sid, als bas Bolt — sowohl tatholischer- wie